

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Immer mehr Menschen entdecken ihr Bedürfnis nach Gemeinschaft, brauchen dafür Fähigkeiten, die sie erst noch erlernen müssen. Bei unseren monatlichen Vortragsabenden entdecken wir sie gemeinsam. Dazu laden wir Dozenten ein, ihr Wissen und Können mit uns zu teilen.

Die Gemeinschaftsnews sind unser Beitrag zur Vernetzung von bestehenden Gemeinschaften und – Interessierten. Wenn Menschen und Orte zueinander finden und etwas Neues entsteht, so unsere Überzeugung, kann die Welt schrittweise immer besser werden.

Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße von Annadora, Holger, Reinhard und Rikarda.

ORTE SUCHEN MENSCHEN

29.03.15 um 15:00: Erster Infotermin zum Wohnprojekt, Mehrgenerationenhaus in Grünheide

Ort: Eiscafé Am Marktplatz, Grünheide (Mark)

Gemeinsames Wohnen von Jung und Alt im Zentrum von Grünheide, Brandenburg.

Wir schauen uns ein Grundstück an, welches der Gemeinde gehört und wir mit Erbpacht nutzen können. Infos und Anmeldung: Karen Neumann, warum07@googlemail.com. Weitere Neuinteressiertentreffen werden immer am letzten Sonntag im Monat stattfinden.

Ökodorf-Gemeinschafts-Projekt im Harz

200 Menschen und Bauhaus im Harz: Jetzt Gemeinschaftsstifter werden. Eine Gruppe von Pionieren schließt sich zusammen, um den Boden zu bereiten für die Gründung einer neuen großen Lebensgemeinschaft. Mit deiner Hilfe wird ein Ort entstehen, inspiriert von Projekten wie Sieben Linden oder Schloss Tempelhof und einem ganz eigenem Charakter.

<http://gemeinschaftsstifter.de/>

LandWG im Oderbruch in Gründung

Kreativ, permakulturell, Interkulturell, wohnen mit Kindern in Altwustrow, 16259 Altwustrow. Kontaktperson: Daniela Muschter, Telefon: 0151-54837111, danmuschter@gmx.de

Land WG im alten Fachwerkhaus mit riesigem Grundstück. Permakulturgarten, Pilgergästezimmer, veget. Café und Infopoint für Traveller, Natur-Mentoring für Kinder, Jurte, Lehmhaus, Feuerstelle und offene Nachbarn (Aussteiger, Künstler leben hier). Gesucht werden bunte Menschen, gern mit Kindern, die es in die Natur zieht und jeden Morgen frische Luft atmen wollen :) (eilt da Konkurrenz.) Miete oder Kauf möglich. Nachbarschaftliche Aktivitäten, Gegenseitige Hilfe, Wohnen und Arbeiten, Kunst und Kultur, Ökologische Ausrichtung, Projekt im ländlichen Raum. Wohngemeinschaft (mit Gemeinschaftsküche), mgl im garten was zu errichten Jurte, tipi, bauwagen, lehmhütte. Grundstücks mit 6000 m², Fachwerkhaus mit 250 m² Wohnfläche.

<http://www.wohnprojekte-portal.de/projekte-suche/projektetails.html?uid=22819>

Hausbesichtigung am Freitag, 27.03.15 vormittag.

<http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/denkmalgeschuetztes-fachwerkhaus-zu-vermieten-oder-zu-verkaufen/201197956-205-7726?ref=search>

Hausprojektgruppe sucht GmbH

Liebe Menschen mit GmbH, wir, die Menschen von SOL-Leipzig (<http://sol.blogspot.de/>) sind eine Hausprojektgruppe ohne Haus, die eventuell schon sehr bald in Leipzig ein Haus kaufen will, um darin solidarisch zu leben und Projekte zu verwirklichen. Da der Kauf nun ganz unverhofft vor der Tür steht und die Gründung einer eigenen GmbH zu lange dauern wird, sind wir etwas in Zeitnot und brauchen dringend eine GmbH, mit der wir das Haus kaufen können. - Gibt es Gruppen/Menschen, die eine GmbH abzugeben haben, die sie nicht mehr brauchen? Wir freuen uns über Tipps, Kontakte, Hilfe usw.! Solidarische Grüße, SOL-Leipzig!

Berliner WG sucht Mitbewohnerin

Wir leben in einer WG mit 3 Zimmern und großer Wohnküche am südlichen Ende der Hemannstr. Eine Mitbewohnerin zieht mit ihrem Baby aus und wir wünschen uns wieder eine ähnliche Konstellation (Frau/ Frau mit Baby). Das Zimmer ist ca. 20 qm groß, mit Balkon zur Straße gelegen, die allerdings sehr ruhig ist, da es sich um eine Sackgasse handelt. Drin ist immer noch ein Hochbett, Regale, Schreibtisch, was erst mal übernommen werden kann. Für die Klamotten haben wir einen gemeinsamen Kleiderschrank im Wohnzimmer. Die Miete beträgt 332 inklusive Strom und Gas. Wichtig wäre auch ein längerfristiges Interesse am Zusammenwohnen. Das Zimmer wird frei ab 22. März.

Hier wohnen bisher eine Frau (Michaela 29) ohne Kind und eine Frau (Jasmin 34) mit Sohn (8 Monate). Wir kennen uns schon länger und haben viel Kontakt. Ein gemeinschaftliches Miteinander ist uns sehr wichtig, zusammen essen, Zeit mit interessanten Gesprächen verbringen, Freunde einladen, spazieren gehen etc. 5 Minuten entfernt haben wir auch einen kleinen Garten, den wir gemeinsam mit anderen Menschen, die nicht hier wohnen, nutzen.

Wir freuen uns! Ihr könnt euch bei mir melden per email an: michisache@gmail.com oder per tel: 01575 2707050

Genossenschaft im Lassaner Winkel sucht Darlehen und MitbewohnerInnen

Der Lassaner Winkel- Heimat von OYA, Kräutergarten Pommerland, Lebensgemeinschaft Klein Jasedow und vieler anderer alternativer Projekte und landschaftlich wunderschön gelegen in der Nähe der Insel Usedom. In den letzten 20 Jahren konnte hier ein buntes nachhaltig orientiertes über die Dörfer stark vernetztes Leben entstehen. Aktuell braucht ein größeres Projekt im Winkel dringend Unterstützung: Der Palazzo Pulow. Um noch mehr dauerhaften Wohnraum für nette Menschen zu schaffen, konnte eine kleine Gruppe von unverbesserlichen Weltverbesserern vor zwei Jahren ein großes Haus mit sieben Wohnparteien und 4000 qm Garten erwerben, das lange nur für Ferienzwecke genutzt wurde. Dafür gründeten wir eine Wohnungsgenossenschaft, so wurde ein selbstverwaltetes wohngenossenschaftliches Gemeinschaftsprojekt geboren. Die Sanierungsarbeiten sind fast abgeschlossen, die meisten Wohnungen belebt. Nun fehlen zum Ende noch 20.000 Euro. Wir suchen also vier Darlehen zu 5000,- Euro (oder acht Darlehen zu 2500,-), Bei Bedarf können sie auch über private Bürgschaften abgedeckt werden. Wer sein Geld also gern

für eine Weile sicher einem jungen enthusiastischem Projekt zur Verfügung stellen möchte, ist bei uns genau richtig ;-)) Weitere Infos gern bei mir, post@lawi-woege.de oder per Telefon 0176-20454960 Und natürlich mit vielen schönen Bildern auf unserer Homepage www.lawi-woege.de

Ausserdem gibt es gerade den seltenen Moment, dass zwei der Wohnungen im Palazzo noch zu vergeben sind! Wer sich also in eine ländliche Region mit vielen Möglichkeiten einbringen möchte, ist herzlich willkommen uns zu besuchen und Ort und Projekt kennenzulernen!

Viele liebe Grüße aus dem frühlingshaften Nordosten, Lini (Caroline Remy <cr@humantouch.de>)

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Systemfrei Leben:

Wir - eine kleine Gruppe von Menschen - planen kurzfristig neben der Gründung von radikal systemfreien oder radikal systemreduziert-leben-Kommunen eine weiteres Projekt:

I. Forschung: Wie kann noch eine Umkehr der Menschheit erreicht werden? Wie groß oder minimal sind die Chancen? Wie kann der voraussichtlich dramatische Zivilisations-Zusammenbruch noch abgewendet werden?

II. Krisenvorsorge-Perspektiven-Initiative: Versuch der Zusammenführung von Menschen, welche – unter realistischen Annahmen – den kommenden großen Weltenumbruch (- wenn also Punkt I. oben, wie zu erwarten ist, keine realistische Aussicht mehr hat -) gemeinsam überstehen wollen und somit sich und isb. ihren Nachfahren eine Lebensperspektive geben wollen. Mehr folgt in Kürze auf systemfrei.net .

Wer hat Interesse an einem gemeinschaftlichen Vorgehen? Wer hat Tipps zur Organisation? Jeder weiß, dass der Ziv-Crash bevorsteht und alle scheinen sich diesem Szenario zu ergeben!

KONTAKT: [freier.harry \(at\) web.de](mailto:freier.harry@web.de) / Internet: www.systemfrei.net

TERMINE

Im Vorfeld des Kongresses für Solidarische Ökonomie im September sind wir Teil der Veranstaltung "Collaboration Economy Berlin: Vernetzung, Strategien & Pläne 2015" am 25.März von 18-21h im Supermarkt in Wedding.

Wir stellen dort die Solidarische Ökonomie, den geplanten Kongress (10.-13.9., TU) und die Wandelwoche im September 2015 vor und wollen in zwei Sessions des offenen Barcamps mit Gästen und Teilnehmenden über regionale Vernetzung und die Idee der Regionalforen diskutieren: "Regionale Vernetzung von Akteur*innen der Solidarischen Ökonomie in Berlin und Brandenburg - Erfahrungen, Bedürfnisse, Inspirationen, Bündnispartner*innen" . Für diese Sessions sind mehrere Akteur*innen aus unterschiedlichen Arbeits- und Lebenszusammenhängen in Berlin und Brandenburg eingeladen - und haben größtenteils bereits zugesagt: u.a.

Frank Wesemann (<http://waldgarten.danasus.de> , Solidarische Landwirtschaft),

Felix Weth (<https://www.fairmondo.de> , Genossenschaft 2.0 für fairen Online-Handel),

Sabine Weber (<http://hinkelstein-druck.de> , Arbeiten im Kollektiv),

Walter Strasheim-Weitz (<http://www.hanffaser.de> , hierarchiefrei ökologische Dämmstoffe und

Textilien herstellen, regionale Produktionsketten)

Lisa Vollmer (<http://stadtvonunten.de> , soziale Stadtentwicklung mit Selbstverwaltungsstrukturen),

Veronica Kienen (Incubadora, São Paulo)

Mietshäusersyndikat (<http://syndikat.blogspot.eu>, selbstorganisierte Hausprojekte in Gemeineigentum),

Ton-Steine-Gärten (<http://gaerten-am-mariannenplatz.blogspot.de> , urbane Landwirtschaft)

Mit diesen wollen wir ins Gespräch kommen über Fragen wie die nach der Motivation, "anders" zu wirtschaften, nach bestehenden Kooperationen, nach evtl. Bedürfnissen und Herausforderungen bzgl. "branchenüberschreitender" Vernetzung, nach möglichen Bündnispartner*innen sowie möglichen Adressat*innen gemeinsamer Forderungen in Politik und Verwaltung, nach der Inspiration, die aus Brasilien und anderswoher kommen kann...

Moderation: Ute Scheub (Publizistin, Politologin, <http://www.utescheub.de>) und Andreas Teuchert (Kongress SÖ + Wandelwoche, <http://solikon2015.org>)

Ort und Zeit:

Supermarkt - Konferenz-und Workshopzentrum, Café und Coworking-Space

Brunnenstrasse 64, 13355 Berlin , (U8 Voltastrasse) , Mi. 25. März 2015, 18-21 Uhr

Mehr zur gesamten Veranstaltung und zum Supermarkt:

<https://de-de.facebook.com/events/412977232192191/>

<http://www.supermarkt-berlin.net/event/berlin-auf-dem-weg-zur-sharing-city-open-bar-camp/>

Wir freuen uns darauf, euch dort zu sehen und mit euch ins Gespräch zu kommen.

Das Wandelwochen-Team & Robert Strauch

25.03.15: CircleSongs- Gemeinschaftlich Singen

Singen ist eine der ältesten Kommunikationsformen überhaupt. Singen macht nicht nur Spaß, es ist gemeinschaftsbildend und gesund; singen stärkt die Immunabwehr, das Gedächtnis und das Selbstbewusstsein.

Eine besonders schönes Angebot zusammen zu singen bietet Susanne Duchstein in Berlin an. Beim "1, 2, 3... mehrstimmig & Circlesongs" werden ethnische Lieder und Gesänge aus der ganzen Welt gesungen; so z.B. Chants wie das afrikanische Abschiedslied "Kwaheri", das auf Suaheli gesungen wird, "Ukuthula", ein Lied aus Südafrika, ausgewählte Volkslieder wie "Schläft ein Lied in allen Dingen" oder "Das wild Vögelein", lateinische Lieder aus Taizé. Die einfachen Gesänge laden zur Improvisation ein, - das mehrstimmige Singen wird ohne Notenlesen lebendig angeleitet.

Circlesongs wiederum sind improvisierte Gesänge ohne Noten oder Worte. Die Ideen für die Motive (Pattern) entstehen im Kreis aus dem Moment heraus und werden wiederholt, neue Motive hinzufügt. So entwickeln sich Songs von eigener Schönheit und Kraft.

Jeder, der/die Freude am geselligen Miteinander hat und Spaß daran, seine Stimme mit anderen zusammen klingen zu lassen, ist herzlich willkommen. Susanne leitet schon seit 19 Jahren Chanting-Abende, ist ausgebildet in Gesang, Atemarbeit, Körperarbeit, Trancedance. Sie spielt Gitarre und Klavier. Ihre Erfahrungen mit Körperarbeit und ihr musikalischer Background fließen in die Stimmarbeit ein. Die Abende beginnen also immer mit Atem – und Bewegungsübungen und einem Warm-up für die Stimme.

Informationen über regelmässige Termine und Kurse gibt es telefonisch unter 030 . 682 37 559, auf der Webseite www.werkraumstimme.de und per mail:

susanneduchstein@stimmwerkraum.com

27.03.15 ab 19 Uhr: Ökofilmtour macht Station im Wiesenburger Bahnhof

MITGIFT - OSTDEUTSCHLAND IM WANDEL begleitet Menschen im Auf und Ab der Veränderungen, bis in die Gegenwart.

Die Bilder der DDR aus dem Jahr 1990 bieten deutliche Kontraste zum Heute. Der Film bewegt sich in drei Zeitfenstern. Die Zwischenbilanz nach zehn Jahren und die Szenen von heute illustrieren in großer Dichte die Entwicklung Ostdeutschlands.

Eine Zeitreise durch die jüngere deutsche Geschichte, persönlich erlebt und von Alltagsmomenten getragen. Es sind die Bilder eines Filmemachers aus dem Westen, der sich dank gemeinsamer Sprache neugierig mit der Kamera an ein ihm fremdes Land annähert.

Gemeinsame Grundideale vereinigten bereits vor dem 3. Oktober 1990 Umweltbewegte aus Ost und West und ließen sie gleich nach dem Fall der Mauer an einem gemeinsamen Strang ziehen. DDR-Umweltgruppen aus Kirche und Kulturbund waren bedeutende Ideengeber für die Naturschutzpolitik im vereinigten Deutschland. In keinem anderen politischen Bereich ist die Handschrift von DDR-Bürgern deutlicher zu spüren.

Nach dem Film ist Raum für Austausch und Gespräch mit Steffen Bohl und Uwe Stahn

Steffen Bohl ist in Treuenbrietzen geboren und hat als Jugendlicher die Umweltsituation in der DDR erlebt und Umweltinformationen aufgesogen. An der heutigen Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde hat er "Landschaftsnutzung und Naturschutz" studiert und leitet heute den "Naturpark Hoher Fläming", der zur Modellregion für nachhaltige Entwicklung werden soll.

Uwe Stahn ist seit 20 Jahren im Vorsitz des NABU Regionalverbandes Belzig "Hoher Fläming-Planet" e.V. Es wird sicher spannend, gemeinsam über die Geschichte und die aktuellen ökologischen Herausforderungen zu sprechen. Eintritt: Spende

Ort: Bahnhof Wiesenburg, Am Bahnhof 37, 14827 Wiesenburg/Mark www.Bahnhof-am-Park.de

Mehr Informationen unter: www.oekofilmtour.de , Antwort an: mail@bornath.de

27.03.15: Improtheater-Spielekurs

Hallo liebe Permakultur-Freunde, Studenten, Tutoren und Multiplikatoren!

seit dem vergangenen Jahr gebe ich monatliche Kurse in Spielen aus dem Improvisationstheater-Repertoire. Ich finde diese Spiele und Übungen ganz wunderbar und unterstützend beim Permakultur-Lernen, auflockern und Begreifen, in Planungsprozessen u.a. zu verbinden. Sie holen uns aus dem Kopf, verbinden und unterstützen eine andere Perspektive einzunehmen... Habe das im letzten Jahr in 2 Permakultur-Einführungskursen ausprobiert, hat viel Spaß gemacht.

Derzeit plane ich einen Kurs speziell für Permakultur-Multiplikatoren anzubieten. Freue mich auf Euer Interesse dann. Bis dahin lade ich Euch schonmal herzlich zum Kennenlernen und Ausprobieren solcher Spiele ein. Meine jetzigen Kurse sind nicht auf Permakultur-Inhalte angepasst, enthalten aber viele nützliche Spiele. Am Freitag den 27. März ist der nächste Improtheater-Spielekurs. Er findet wieder im schönen Saal im Gemeindehaus in Alt-Karow 55, 13125 Berlin statt, von 18-20:30 Uhr. Ein weiterer Kurs findet am 24. April statt, zur gleichen Uhrzeit am selben Ort. Bringt Lust und dicke Socken mit.

Offizieller Preis ist 18€ pro Abend, als Schnupperangebot könnt Ihr gern für 10€ teilnehmen, Ermäßigungen sind in Absprache möglich. Ich bitte Euch, mir per Mail Eure Anmeldung oder auch Fragen und Ideen zu schicken, damit ich planen kann. Herzlichen Dank! (Wer Fragen hat oder Anregungen, kann mich auch auf dem Handy erreichen: 0176-65783833) Ich freue mich auf Euch. Bis ganz bald! Herzliche Grüße! Maria.

27.- 29.03.2015: Rob Hopkins beim eco-naturkongress in Basel (Schweiz)

Vom 27. Bis 29.03.2015 findet Basel das eco.festival statt. In diesem Jahr dreht sich alles rund um das Schwerpunktthema Suffizienz. Auch Rob Hopkins ist beim Kongress am 27.03.2015 mit einer Keynote vertreten. Mehr zum Festival www.eco.ch

28.03.15 ab 11:00 Uhr: Oya-Tag in Eberswalde

Die Oya lädt u.a. zum anregenden Austausch zu den Themen rund um die Zeitschrift Oya ein (Gemeinschaft, Degrowth, Kulturkreativität, Zukunftsfähigkeit, gesellschaftliche Debatten...) Es wird sicher ein anregender Event, mit Themen, die viele von euch interessieren!

Es soll um die Vernetzung von Initiativen um Eberswalde und das Ideenspinnen, sowie das Kennenlernen der Redaktion der Oya gehen: der Raum für Austausch, Information und gegenseitige Inspiration bietet. Was für Ideen und Initiativen leben bereits in der Region? Wie können sie zusammenwirken?

Die Veranstaltung folgt keinem fest strukturierten Programm, sondern richtet sich nach Anzahl und Wünschen der Gäste. Wir freuen uns auf lockere, informelle Begegnungen genauso wie auf Gesprächsrunden zu mitgebrachten Themen, die Vorstellung von bereits bestehenden Projekten und die Entwicklung neuer Gestaltungsideen.

Ein Oya-Tag soll nichts kosten, sondern aus dem gemeinsamen Beitragen aller Beteiligten entstehen. Es wird um Anmeldung und das Beisteuern eines Buffetelements gebeten. Anmeldung bei: beate.kueppers@oya-online.de oder Telefon (03 83 74) 7 52 53

Ort: Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

29.03.15: Workshop Pilze züchten

Für alle Pilzinteressierte ohne und mit Grundkenntnissen biete ich am 29 März 2015, um 14:00 - 19:00 Uhr, noch einen Pilzzucht-Workshop in Berlin-Friedrichshain an. Dies ist das letzte Seminar in dieser kalten Jahreszeit für den Indoor-Anbau. Auch wie letztes mal werden verschiedene Pilzkulturen und deren Selbstkultivierung im Haus erläutert. Das Seminar wird stark an der Praxis orientiert und auf Englisch gehalten. Weitere Informationen: <http://aa-vv.org/node/199> Bei Fragen meldet euch gerne und gerne die Info weiterverbreiten. Grüsse, Natalia natabor@aa-vv.org

05.04.15 ab 10 Uhr: Ostermarsch für die Artenvielfalt

Der gemeinnützige Verein zur Förderung und Erhaltung der Artenvielfalt (Biodiversität) in Deutschland (FEBiD, Uckermark) lädt ein zum Ostermarsch für die Artenvielfalt plus Kundgebung auf einem Feld in Hammelspring bei Templin.

Informationsstände: Bioimker Nils Altvater informiert über achtsames Imkern, Ute Herrmann (NABU, NAJU) informiert über Themen zur Energiewende, den Versuchsreaktor Berlin-Wannsee und über die Entwicklung der Artenvielfalt durch Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen. zu den Themen Gentechnik (Gabriele Seydel), Elektrosmog und Pestizide in der Landwirtschaft. Es gibt einen Stand von Gabriele Seydel mit veganem Obstkuchen (in Bioqualität), Apfelsaft von der Streuobstwiese und anderen Getränken, bitte Trinkgefäße mitbringen. Ihr könnt Frühblüher erwerben, ohne Pestizide oder Torf in heimischer Komposterde herangezogen.

Beginn des Programms – ca. 13:15 Uhr

13:15 Uhr Begrüßung durch Gabriele Seydel (Vorsitzende des FEBiD, Firma

Etashofer Wildkräuter, Gnadenhof ‚Hammels Hoffnung‘, Heilpraktikerin).

13:30 Uhr Axel Kruschat (Landesgeschäftsführer des BUND* Brandenburg) spricht zum Thema Artenvielfalt und Naturschutz.

13:45 Uhr musikalischer Beitrag der Lebenslaute.

13:50 Uhr Dr. Anita Schwaier (Toxikologin) und Gärtnermeister Andreas Hinz (NABU, Inhaber der Sonnengärtnerei): Wie wirken Pestizide? Wie geht es ohne?

14:10 Uhr Pause mit musikalischen Beiträgen der Lebenslaute.

14:30 Uhr Gabriele Seydel zeigt den Film „Von der Urlandschaft zur Kulturlandschaft“.

14:50 Uhr musikalischer Beitrag der Lebenslaute.

15:00 Uhr Günter Sölken (Attac) spricht zum Thema Freihandelsabkommen.

Ca. 15:30 Ostermarsch durch Hammelspring und Umgebung, etwa 4 km in Etappen.

Gegen 17 Uhr Abschlusstreffen auf dem Feld, die Referenten stehen Euch noch zur Verfügung.

Last not least: Die Lebenslaute! Gerd Bünzly, Cara Adaa und andere singen freundliche und kämpferische Lieder für Mensch, Tier und Pflanze. Schön wär's, wenn wir alle gemeinsam unter Anleitung von Gerd Bünzly den Monsanto-Kanon erklingen lassen.

Ort und Zeit: Ostersonntag, 5. April 2015, auf dem Feld der Etashofer Wildkräuter in Hammelspring (Hinweise beachten), ca. 500 m Fußweg vom Bahnhof Hammelspring entfernt in Richtung Kirche, direkt an der B 109 gelegen. Die Regionalbahn Berlin-Templin verkehrt stündlich, in Hammelspring aussteigen, dem Zugführer vorher durch Knopfdruck Bescheid geben, die Bahn hält nur bei Bedarf.

Die Lebenslaute sucht noch weitere Sänger_innen (gern auch mit Instrumenten). Bei Interesse bitte melden bei Gabriele Seydel, Telefon: 03987-200704.

*Begriffserklärungen:

BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland NABU – Naturschutzbund Deutschlands

NAJU – Naturschutzjugend im NABU

07.04.15: Offenes Treffen von SOLIDAGO

In der Bewegung der freien Solidargemeinschaften für Gesundheit ist ein neuer Spross hinzugekommen- SOLIDAGO. Diese Gemeinschaft gründete sich aus der ARTABANA- Bewegung heraus, aus diesem Grund könnte es sein, dass ihr euch dafür interessiert.

Wir führen inzwischen in regelmäßigen Abständen Interessententreffen durch, ganz ähnlich, wie es einige von euch schon kennen gelernt haben. Wenn ihr euch vorab informieren möchtet, schaut auf

der Seite www.solidago-bund.de .

Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, 7. April von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Praxis für Angewandte Synergetik Berlin, Ingrid und Peter Scharf, Lohmeyerstr. 7, 10587 Berlin - Charlottenburg statt. Es ist wie immer keine Anmeldung von euch nötig. Kommt einfach vorbei. Bis zum nächsten Treffen. Wir freuen uns auf euch.

Der Frühling grüßt und Daniela, Uwe und Ute von SOLIDAGO - Berolina

09.04.15: Einführung in das Systemische Konsensieren

Wenn man sich als Gruppe auf den Weg macht um etwas zu erreichen gibt es permanent Entscheidungen zu treffen. Wer kennt nicht ermüdende Plena bis in die Nacht, scheinbar harmlose Themen über denen sich hitzige Diskussionen entzünden oder Dauerbrenner, die immer wieder auf der Tagesordnung stehen, weil sich scheinbar niemand an die Vereinbarung hält?

Nur wenigen ist klar, wie sehr die Art und Weise, WIE wir Entscheidungen treffen Einfluss auf die Ergebnisse nimmt. Mehrheitswahl und Konsens haben beide ihre Nachteile - Diktatur der Mehrheit oder Blockade durch eine Minderheit scheinen beide nicht sehr verlockend.

Ich möchte euch gerne das Systemische Konsensprinzip vorstellen das viele Vorteile von Haus aus mitbringt: Entscheidungen sind nicht blockierbar und nehmen doch Rücksicht auf die Bedürfnisse aller Beteiligten. Die Gruppe entscheidet gemeinsam, wieviel Energie sie in ein Thema stecken möchte. Die Kreativität und die Weisheit der vielen wird zum ersten Mal auf einfache und nachvollziehbare Weise angezapft. Es eignet sich für Gruppen ab vier Menschen.

Referent: Markus Castro. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Ort: Im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg,

Zeit: Eintrudeln ab 17:40, Beginn um 18 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.

Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, projektwir (ät)battes.de oder 0151-55652250.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. www.projektwir.jimdo.com

11. - 12.04.15: Mutmacher-Workshop in Hamburg

Wir stehen vor all dem Leid, den Katastrophen und Krisen – und fühlen uns manchmal ganz schön entmutigt. Wir sehen aber auch all die Projekte, Ideen, Unternehmen und Gemeinschaften für eine bessere Welt – und wollen voller Euphorie mit anpacken! Dann merken wir: So einfach geht es nicht, da braucht man einen langen Atem... Weltverbessern erfordert Mut! Und den wollen wir im Mutmacher-Workshop finden: Am 11. und 12. April in Hamburg

Infos und Anmeldung: <http://bit.ly/mutmacher-workshop>

Was passiert? Das: Am ersten Tag entwickelst Du Deine eigene Held_innengeschichte. Sie zeigt Dir: Was macht Dich zum Helden/zur Heldin? Was sind Deine Stärken und Potentiale? Von welcher Welt träumst Du? Was ist Deine Vision und Mission? Was willst Du erreichen? Welche Ziele und Prioritäten willst Du Dir stecken? Wie sieht Dein Weg aus? Welche Strategien und Ressourcen brauchst Du? Am zweiten Tag gibt es jede Menge alltagstaugliche Tipps, wie Du Dich und andere ermutigen kannst, loszulegen, weiterzumachen und auch trotz Rückschlägen und Durststrecken mit Leichtigkeit die Welt zu verbessern: Optimismus: Wie lernst Du von Widersachern, Kritik und Hindernissen? Freude: Wie findest Du Leichtigkeit und Gelassenheit? Mut: Welche Praktiken der (Selbst-)Ermutigung gibt es? Ausdauer: Wie findest Du Kraft und Durchhaltevermögen? Ermutigung: Wie schaffst Du Dir ein Mutmacher-Umfeld?

Der Mutmacher-Workshop ist Teil einer Serie von sechs Workshop, die zusammen eine Lernreise sind rund um die Themen Projekt-Management, Co-Kreativitätstechniken, Team-Building, Funding & Finanzierung sowie Kommunikation (<http://bit.ly/lernreise-bessere-welt>). Pro Workshop schreibt „Für eine bessere Welt“ ein Stipendium aus. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Ig, Marek und iLona

FÜR EINE BESSERE WELT

Menschen, Ideen, Visionen, Projekte und Aktionen

www.fuereinebesserewelt.info

www.facebook.com/fuereinebesserewelt

www.youtube.com/fuereinebesserewelt

www.twitter.com/FebW_Tweets

11.04.2015: Gruppentreffen des Vereins „Heilsames Miteinander Mensch & Natur“

Zeit: 10 Uhr, Dauer ca. 3,5 Stunden

Veranstaltungsort: An-ke-ju Zentrum für Homöopathie & Schamanismus

Alte Börse Marzahn, Beilsteiner Strasse 51 – 85, 12681 Berlin, Haus 16 im 1.OG

Preis: auf freiwilliger Spendenbasis

Wir laden ganz herzlich zu unserem nächsten Gruppentreffen - diesmal in Berlin - ein. Es gibt eine tolle Entspannungsreise/Meditation, bei gutem Wetter gehen wir in die Natur. Natürlich gibt es auch wieder spannende Infos aus dem Bereich der ganzheitlichen Heilarbeit. Hans Jürgen wird uns direkt aus seinem Zentrum für Homöopathie & Schamanismus berichten.

Weitere Infos und Anmeldung unter: verein@heilsames-miteinander.org

Online unter: www.heilsames-miteinander.org

15.04.15: Michael Feindler präsentiert sein neues Soloprogramm „Das Lachen der Ohnmächtigen“

um 20:00 Uhr im Kult Raum Zehlendorfer Damm 200, 14532 Kleinmachnow, Tickets ab 7 EUR

online unter <http://www.kult-raum.de/karten.html>

Das Kabarett ist endlich auf der Höhe der Zeit angekommen: Es kann uns nicht mehr darum gehen, die herrschenden Verhältnisse anzuprangern oder gar eine Revolution anzetteln zu wollen! Wer anderes behauptet, ist naiv oder Gewerkschaftsmitglied. Denn im Zeitalter der Alternativlosigkeit verläuft jeder Lebensweg in den Grenzen einer Einbahnstraße. Und auf dieser Straße gilt das Recht des Schnelleren. Dort entscheidet sich schon früh, wer den Bürgersteig ungestraft als Überholspur nutzen darf, wer Schlaglöcher stopft und wer als Unterschichtenäquivalent in der Gosse verrottet.

Michael Feindler macht in seinem neuen Bühnenprogramm deutlich: Jetzt geht es um das nackte Überleben. Kritik an den Verhältnissen zahlt sich nicht aus, eine Nahrungsmittelspekulation hingegen schon. Verdaulicher wird diese Feststellung durch eine feine lyrische Note und zarte musikalische Töne.

"Einer, der frischen Wind in die Szene bringt und sie irgendwann ordentlich aufmischen könnte. Er haut dem Publikum seinen melodiosen Wortschwall in klassischen Versmaßen in rasanter Geschwindigkeit um die Ohren. Man musste höllisch aufpassen, um dem folgen zu können."
(Süddeutsche Zeitung)

"Das wird klappen. Nur ganz selten kann man den prophetischen Blick in die Zukunft wagen, wenn man über jemanden berichtet. Aber wenn Michael Feindler nicht schon bald auf den großen Kabarettbühnen dieses Landes steht, dann muss das schon mit dem Kleinkunstteufel zugehen. Sein Soloprogramm 'Allein unter Menschen' ist überaus pointiert, klug und - randvoll mit Reimen. Damit setzt er sich in mindestens einem Punkt ganz massiv vom Mittelmaß ab und lässt aufhorchen."
(Kulturmagazin Coolibri)

15.04.15 ab 18 Uhr: Vortrag "Abrupter Klimawandel"

Im Rahmen einer durch Crowdfunding finanzierten Europa-Tour holen wir Prof. Guy McPherson nach Hamburg. McPherson ist ein Klimaexperte und beschäftigt sich in erster Linie mit „Abruptem Klimawandel“.

An dem Abend erwartet uns ein sehr spannender Vortrag zu diesem Thema – ein Thema, dem wir uns (da können wir machen, was wir wollen) nicht entziehen können, denn der Klimawandel ist in vollem Gange und so stellt sich uns viel mehr die Frage, wie wir mit den zukünftigen Veränderungen umgehen können und möchten.

Wir haben viel Energie in die Organisation gesteckt, denn es ist uns ein Herzenswunsch, dass wir möglichst viele Menschen erreichen und dass am Ende kein einziger Sitzplatz noch frei ist. Vielleicht magst du einen Blick in das angehängte PDF werfen, um weitere Informationen zu erhalten. Oder aber unter www.guymcpherson.de.

Zur Anmeldung geht es hier entlang: <https://www.eventbrite.com/e/guy-mcpherson-in-berlin-mi-15-april-2015-agoracollectiveorg-mittelweg-50-12053-neukolln-berlin-tickets-15871790954>

Wo? Agoracollective.org, Mittelweg 50, 12053 Berlin, Germany

Was noch? Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten, die Präsentation erfolgt in deutscher Übersetzung. Kontakt und Anmeldung: David Krüger, d.krueger@4nach12.de, www.4nach12.de

17.-19.4.2015: WILDKRÄUTER-WURZEL-WOCHENENDE im Torhaus Trebitz

Mit allen Sinnen entdecken, verarbeiten, geniessen, räuchern, achten, wiederfinden, feiern...! Kräuterworkshops in unserem kleinem Landprojekt mit Jurte, Draußenküche und Feuerstelle. Im Jahreskreis oder einzeln: entgiften, Vitamine, Lebensfreude! Details und weitere Termine: www.torhaus.blogsport.de/kraeuter2015

Anmeldungen: workshops@riseup.net

23.04.15: Gemeinschaftsstammtisch

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Hinweis: Bringt gerne eure Visitenkarten oder Flyer mit, das erleichtert die weitergehende Kommunikation zwischen den TeilnehmerInnen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Nächster Gemeinschaftsstammtisch am Donnerstag, den 23. April 2015 von 18 bis 20 Uhr, im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin-Schöneberg

Weitere Informationen: www.projektwir.jimdo.com

26.04.15: Permakulturelles Frühlingsfest in Dinkelsbühl

Wir möchten in Dinkelsbühl (in Franken) am 26. April wieder ein Frühlingsfest veranstalten mit dem Hintergrundgedanken, die Ideen von Permakultur und Transition publik und ganz einfach

zugänglich zu machen und bereits bestehende Projekte (vorzugsweise aus der Region, aber da es hier noch nicht viel gibt, braucht es noch Beispiel von überallher..) als Anlaufpunkte bekannt zu machen.

Das Konzept soll also folgendes sein: Wir würden gerne wieder an den großen Jahrmarkt anknüpfen und den wunderschönen alten Bauhof in Dinkelsbühl bestücken mit ein paar Ständen, an denen BIO-Jungpflanzen und evtl. auch andere BIO-Produkte erworben und getauscht werden können und Ständen, an denen die Besucher an kleinen Workshops aus dem Bereich Permakultur, BIO-Gärtnern, BIO Landnutzung, Kräuterwissen, alternatives Leben, Bewusstsein, evtl. auch Kunst und Musik etc. teilnehmen können.

Um ein Gefühl dafür zu bekommen, ob wir genügend Leute zusammenfinden, bin ich gerade auf der Suche nach potentiellen Ausstellern, die ihre Ideen / was ihnen am Herzen liegt, in kleinen praktischen Einheiten an den Mann bringen möchten und können. Es ist bisher gedacht, dass es so aufgebaut sein wird, dass alle Workshops über den Tag hinweg 2-3 mal stattfinden jeder an seinem Stand und die Besucher rotieren können und dort sein, was sie gerade interessiert. Eine Jungpflanzenbörse, Verköstigung, ein Kinderprogramm und ein wenig Musik soll es auch geben.

So und jetzt meine Frage an Euch: Hätte jemand von Euch Lust, Ideen und Zeit an diesem Sonntag dabei zu sein? Wenn so, schreibt mir bitte einfach auf spillewibb@hotmail.com

Herzliche Grüße, Judith www.samen-des-wandels.de

01.-03.5.2015: Symposium Gemeinschaftsleben und Salutogenese

In Zusammenarbeit mit der Netzwerkgemeinschaft Heckenbeck veranstaltet das Zentrum für Salutogenese vom 1.-3.5.2015 ein Symposium zum Thema "Gemeinschaftsleben und Salutogenese", ein Thema, das insbesondere für Menschen in Gemeinschaft von großer Bedeutung ist.

Auf diesem Symposium geht es rund um die Fragen: Ist es gesünder, in einer Gemeinschaft zu leben? Gibt es salutogene Gemeinschaften? Wie ist der Zusammenhang von gemeinschaftlichem, kulturellem und spirituellem Leben? Was sind Ähnlichkeiten zwischen Familie, guter Nachbarschaft und Gemeinschaft? Wie kann eine Gemeinschaft das Wachstum und die Entwicklung des einzelnen fördern? Und was tragen einzelne zur Gemeinschaft bei? Wie gehen Gemeinschaften mit bedürftigen Mitgliedern um? Können virtuelle ‚soziale Netzwerke‘ Gemeinschaftsleben ersetzen?

Weitere Informationen unter: www.salutogenese-zentrum.de/cms/main/symposium/symposium-2015.html

07.05.2015: Einführung ins Forum

Das „ZEGG-Forum“ ist eine ritualisierte Form transparenter Kommunikation für größere Gruppen, bei denen eine Person in der Mitte des Kreises der Teilnehmenden agiert. Es ist eine existenzielle Theaterbühne, die den ganzen Menschen mit seinem Körperausdruck, seinem Geist, seiner Sprache, seiner Kreativität und seinen Gefühlen einbezieht. Es ist eine einzigartige Form von Selbsterfahrung und integraler Schattenarbeit.

Wir haben das Forum 1978 entwickelt, um die Vorgänge in der Gruppe in einem bis heute gelebten sozialen Experiment für alle Beteiligten verstehbar zu machen. Seitdem verändern und erweitern wir es laufend. Mit dem Forum bauen wir ein empathisches soziales Umfeld auf, das uns dabei unterstützt mit allem präsent zu sein, was in uns ist, wie auch immer es sich anfühlt. Es gibt nichts

in meinem Inneren, was nicht sein darf. Im "Schatten" liegt ein großer Schatz verborgen.

(Diese Beschreibung stammt von der Seite www.zegg-forum.org . Dort findet sich auch ein weiterführender, ausführlicher Text zum ZEGG-Forum.)

„Das Forum kann einen ganz besonderen Raum für Wahrheit, Herzöffnung, Transparenz und Empathie schaffen und das gegenseitige Vertrauen stärken. Das Forum dient zur Stärkung der Person, die sich in der Mitte zeigt.“ Hawa Krause, Referent

Zeit: 18-21 Uhr; 17.45-18 Uhr ankommen; Start pünktlich um 18 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

05.-08.05.15: STORYBOX für Baukultur

Im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2015 und im Wissenschaftsjahr 2015 - "Zukunftsstadt" der Bundesregierung findet an den Abenden 5. / 6. / 7. / 8. Mai 2015 das Projekt "Haus Stimmen. Haus stimmen." statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. In 4 Werkstatt-Veranstaltungen wird das Kommunikations-Instrument "STORYBOX für Baukultur" erstmals vorgestellt und an konkreten Fragestellungen erprobt. Die 4 Orte stehen mit Aufgabenstellungen und als Gastgeber zur Verfügung:

- Winterhuder Reformschule
- Flughafen Hamburg
- Wohnprojekt Autofreies Wohnen Saarlandstraße
- City-Hochhäuser

Das Finale, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind, findet am 19.6.2015 im Goldbekhaus statt. Über Ihr Interesse freuen wir uns sehr!

Mit freundlichen Grüßen Georg Pohl- Ideen und Instrumente für Kooperation in Quartier, Stadt- und Region. www.georgpohl.de www.storybox.de www.stadtspieler.com

08.-10.5.2015: Fairventure-Konferenz „Lebens(t)raum“ im Ökodorf Lebensgarten in Steyerberg

Der Lebensgarten feiert sein 30jähriges Bestehen und wir wollen uns mit der Bedeutung des pflegenden Umgangs mit Leben und Welt beschäftigen. Die alltäglichen Lebensverhältnisse sind vor allem darauf ausgerichtet, Natur und Welt auszubeuten. Das führt zu absurden, bedrohlichen Folgen. Demgegenüber impulsiv gelebte Mitweltlichkeit zum pfleglichen, respektvollen Verhalten in unser aller Lebensraum. Im Rahmen verschiedenster Konzepte, Projekte und Initiativen wird weltweit und zunehmend an der Umsetzung von Modellen gearbeitet, die auf Mitweltlichkeit gegründet sind. Dabei handelt es sich nicht mehr nur um Experimente, sondern um Beispiele, deren Relevanz sich erwiesen hat. Der gegenwärtige Wandel verändert Welt und Mensch gleichviel. Die entwickelten Methoden können der Umsetzung vom Lebenstraum im Lebensraum dienlich sein. Weitere Informationen findet ihr unter <http://www.fairventure.de/lebenstraum>

Konditionen für Gruppenermäßigungen können ab einer Abnahme von 5 Karten zum Kartenpreis von 120€ je Veranstaltung gewährt werden. Für junge Menschen in Ausbildung/Studenten gibt es

außerdem ermäßigte Karten in unserem Onlineshop für 80€.

09.05. und 13.06.15: Tagesseminar „Rechtsformen und Finanzierung für Hausprojekte“

Das Tagesseminar richtet sich an Gründungsinteressierte und BewohnerInnen von Hausprojekten, die mehr über Organisation / Rechtsformen und Finanzierung wissen möchten, und nicht über die finanziellen Mittel verfügen, sich einer gutbetuchten Baugemeinschaft anzuschließen, oder die dies aus grundsätzlichen Erwägungen nicht möchten.

An einem Tag kann nur ein kleiner Einblick in das komplexe Themenspektrum gegeben werden. Das Ziel des Tagesseminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Entscheidungen über die Art und Weise der gemeinschaftlichen Organisierung, und über die damit verbundenen Rechte, Pflichten und Risiken, bewusst zu treffen. Dazu gehört auch, einschätzen zu können, welche Fragen im konkreten Fall noch zu klären sind, bevor eine fundierte Entscheidung möglich ist. (Vermietung, Kosten und Rücklagen). Welche Stellschrauben zur Kostensenkung gibt es - und wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen, dies zu gestalten?

Referentin: Elisabeth Voß, www.elisabeth-voss.de

Es wird viel Stoff vermittelt, für den viel Konzentration erforderlich ist. Darum bitte keine Kinder oder Haustiere mitbringen.

11.05.15: Workshop „Ganzheitliche Moderation von Gruppen“

In dem dreistündigen Einführungsvortrag in die Moderation von Gruppen von Dorian Walter geht es um folgende zwei Schwerpunkte:

1. Einführung in die ganzheitliche Sichtweise und
2. Übungen in Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Der erste Teil umfasst eine kurze Einführung in die Holistische Philosophie im Kontext von Individualität und Gruppenidentität, Fragen der Rollendefinition des Moderators, Methoden der ganzheitlichen Wahrnehmung von Interaktionen in der Gruppe, sowie die Handlungsformen und Alternativen des Moderators im Rahmen verschiedener Dynamiken von Gruppensituationen, sowie Formen des Abschlusses.

Im Teil zwei werden Übungen vermittelt, die grundlegende Qualitäten des Moderators ermöglichen. Hierbei geht es um die Steigerung von Bewusstheit und Sensitivität für den stattfindenden Gruppenprozess und die Selbstwahrnehmung. Der Vortrag richtet sich an Menschen die beruflich oder privat viel mit Gruppen zu tun haben, in der Familie, im Verein, im Kollegenteam, in der Gemeinschaft.

Dorian Walter, 1967 geboren in Schwerin, ist nach Jahren akademischer Ausbildung (Diplombiologie, Pädagogik) und Arbeit im schulischen Kontext (1991 – 2003), seit einigen Jahren als Klangtherapeut und Musiker tätig. Erfahrungen mit Gruppenprozessen sammelte er im Rahmen seiner Studien, insbesondere auch als Teil von Ausbildungen in Coaching (Introvisionsberatung nach Wagner) und Gestalttherapie, aber auch als Teil seiner Erfahrungen mit Gruppenprozessen in alternativen Gemeinschaften (Casita Verde (Ibiza), Tollense Lebenspark, Freilerndorf Gemeinschaft, Lehmhausen e.V.i.Gr., EUDEC (European Democratic Education Community)). Sein Ansatz für eine ganzheitliche Moderation von Gruppen ist verknüpft mit der holistischen

Philosophie und dem Bereich der alternativen Medizin.

Termin: 11.05.2015 von 19.00-21.30 Uhr

Ort: im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin Schöneberg

Kostenbeitrag: Spendenbasis, gerne 5-10 €, Beitrag für den Raum 1€ pro Person

Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, kontakt (ät) rilations.de oder 0151-55652250

11. - 15.05.15: Mitmachwoche Gemüseanbau nach Permakultur-Prinzipien

für Erwerbsgemüseanbauer und Hobbygärtner mit Jean Philippe Genetier und Anne Brockhaus

Permakultur bedeutet für uns Arbeiten mit gesundem Menschenverstand. Das heißt zum einen: effizientes, Energie- und Ressourcen sparendes Vorgehen, Nutzung von erneuerbaren Energien, ans Klima und an den Boden angepasste Techniken. Vielfalt schaffen, gezielt positive Wechselwirkungen innerhalb der Pflanzen-gemeinschaften nutzen. Zum anderen aber auch: Achtsamkeit und Verbundenheit mit der Natur und den Menschen – unseren Mitarbeitern, wie auch unseren Vorfahren und Menschen aus anderen Kulturen. Die Nutzung von Handgeräten, die uns eine Achtsame und meditative Arbeitsweise ermöglicht, die auch unsere Seele nährt.

Gärtnern als vielfältige, gesundheitsschonende Betätigung, die ein Gegengewicht schafft zu der Bewegungsarmut in unserer Gesellschaft. Die Wiederentdeckung der alten Arbeitsmethoden (Mischkulturen, Agroforst) und ihre Verknüpfung mit neuen Techniken (Materialien, Werkzeuge) ermöglicht unter anderem, das Bodenleben zu schonen und ein biologisches Gleichgewicht zu schaffen, was weniger anfällig ist für Krankheiten und Schädlinge. Der Einbezug der über vierzigjährigen Erfahrungen von Eliot Coleman im "Intensiven, Ganzjährigen Gemüseanbau ohne Heizung", führt zu mehr Effizienz, einer höheren Qualität der Produkte, einer wesentlichen Erhöhung der Erträge und einer ganzheitlichen Gesundheit der glücklichen Gärtner! Während dieser Woche werden wir acht Stunden am Tag gemeinsam auf dem Permakulturgelände arbeiten. Wir werden uns mit bodenschonender Beetvorbereitung, Düngen mit Terra Preta, sowie Aussaat- und Pflanzaktionen beschäftigen. Des Weiteren werden wir das Ganzjährige Gärtnern von Eliot Coleman kennenlernen.

In der Mitmachwoche wird sich uns die Möglichkeit erschließen, die Entwicklung, die seit Beginn des PaLS-Projektes im Februar 2009 stattgefunden hat, wertzuschätzen, zu unterstützen und uns Zeit zu nehmen, das Gelände kennenzulernen.

Preise und Anmeldung: Teilnahmegebühr: Da es sich bei dieser Veranstaltung um eine Mitmachwoche handelt, ist die Teilnahmevoraussetzung 8 Stunden Mitarbeit pro Tag, dafür entfallen Seminargebühr und Unterkunftskosten.

<http://permakulturpark.de/events/gemuese-anbau-nach-permakulturprinzipien/>

13. - 17.05.15: Erstes Netzwerktreffen von GEN Deutschland

über Himmelfahrt im Ökodorf Lebengarten Steyerberg bei Bremen. Infos und Anmeldung: Maria Tacke: maria@gen-deutschland.de

14. - 25.05.15: Kulturelle Landpartie, in 29485 Kriwitz Nr. 11

Seit 1989 öffnen Künstler und Handwerker im niedersächsischen Wendland zwischen Himmelfahrt und Pfingsten ihre Hoftore und präsentieren ihre Arbeiten: von fast vergessenen

Handwerkstechniken bis hin zu Avantgarde-Kunst. Rund 600 Künstler erwarten sie an mehr als 100 Ausstellungspunkten verteilt auf über 80 Dörfer im und um den Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Die aktualisierte Seite der 26. Kulturellen Landpartie® Wunde.r.punkte im Wendland (14. bis 25. Mai 2015) wird erst ca. 3 Wochen nach Ostern freigeschaltet.

Pfingstfreitag, den 22.5. wird es ab 14 Uhr die große kulturelle Widerstandsparty an den Gorleben Anlagen geben und viele Punkte werden an diesem Tag geschlossen haben.

KLP-Büro, Drawehner Str. 2, 29439 Lüchow, 05841 976940, klp@kulturelle-landpartie.de

14.-17.05.15: Einblicke in das Kommune-Leben der Region Kassel

Die Kommune Niederkaufungen, die Villa Locomuna, die Gastwerke und der Lossehof organisieren vom 14. bis 17. Mai und vom 24. bis 27. September wieder das gemeinsame Interkomm-Seminar.

Das Interkomm-Netzwerk in der Region Kassel bietet in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, an einem langen Wochenende gleich vier Kommunen kennenzulernen. Im Rahmen eines Seminars, das gemeinsam von den Kommunen ausgerichtet wird, können sich Gemeinschafts-Interessierte die Villa Locomuna in Kassel, die Gastwerke in Escherode, die Kommune Niederkaufungen und die Kommune Lossehof in Oberkaufungen anschauen. Alle Gruppen sind Teil des KommuJa-Netzwerkes der politischen Kommunen: Sie basieren also auf den Grundsätzen der Gemeinsamen Ökonomie und des Konsens.

Seit Ende 2011 versuchen die vier Gemeinschaften, sich zu vernetzen und gemeinsame Projekte in Angriff zu nehmen. Zuerst entstand entstand die „Interkatakommbe“, ein vierwöchentlicher Kneipenabend in der selbstverwalteten Kulturkneipe der Kommune Niederkaufungen. Die interne „Interkomm-Zeitschrift“ erscheint seit Sommer 2012 jeden Monat. Sie bündelt die Neuigkeiten aus den Kommunen, das vorhandene Wissen über die Aktivitäten in den Gruppen und die links-politischen Veranstaltungen in der Region und trägt diese an alle Kommunar*innen. Zu dieser Zeit entstand auch das regionale „InterkommSing“, wo Kommunar*innen und Freund*innen aus der Region zusammen singen.

Ein zentrales Projekt der Interkomm in Kassel ist die Solidarische Landwirtschaft. Die beiden Gemüsekollektive aus Niederkaufungen (Rote Rübe) und Escherode (Wurzelwerk) taten sich zusammen, um die Kommunar*innen und andere Menschen aus der Region mit regionalem Bio-Gemüse zu versorgen. 2013 hatte die Solidarische Landwirtschaft rund 170 Mitglieder, die gemeinsam den Betrieb der beiden Kollektive finanzieren. Und auch in den anderen Arbeitsbereichen der Kommune Niederkaufungen, zum Beispiel in der Verwaltung, der Kita, dem Bau-Kollektiv und der Tagespflege arbeiten Mitkollektivist*innen aus den anderen Kommunen.

Das Interkomm-Seminar fand letztes Jahr zum ersten Mal statt. Am Beispiel der vier Interkomm-Gemeinschaften lernen die Teilnehmer*innen hier das Leben in einer Kommune kennen. In Workshops und kurzen Vorträgen geht es unter anderem um die Grundsätze der Gemeinsamen Ökonomie, das Konsens-Verfahren und auch um das politische Selbstverständnis einer linken Kommune. Darüber hinaus werden die Gemeinsamkeiten der vier Kommunen, aber auch ihre unterschiedlichen Schwerpunkte und individuellen Wege deutlich.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die an Kommune interessiert sind und vielleicht schon konkret überlegen, in eine der vier Gemeinschaften einzusteigen oder eventuell eine weitere Gruppe in der Region zu gründen. Vorgestellt werden also nicht nur die Perspektiven der einzelnen Gruppen, sondern auch leer stehende Fachwerkhäuser und Neubaugebiete in der Region, wo neue Kommunen, Genossenschaften, Co-Housing-Projekte oder andere Gemeinschaftsprojekte initiiert

werden könnten.

In diesem Jahr sind zwei Termine für das Interkomm-Seminar geplant: Vom 14. bis 17. Mai bei den Gastwerken in Escherode sowie vom 24. bis 27. September in der Villa Locomuna in Kassel. Die Preise sind nach Einkommen gestaffelt: 110 / 150 / 190 Euro. Enthalten ist immer eine vegetarische / vegane Vollverpflegung. Die Gastwerke stellen für das Seminar ihren Zeltplatz zur Verfügung, in der Villa übernachten die Teilnehmer*innen im „Pennclub“. Die Anmeldungen nehmen Ulli Krämer für den ersten Termin (ulli.k@gastwerke.de) und Jens Gantzel für den zweiten Termin (locomuna@wuenschenwollentun.de) entgegen.

Weitere Infos gibt es unter:

www.gastwerke.de

www.villa-locomuna.de

www.kommune-niederkaufungen.de

www.lossehof.de

www.kommuja.de

19.5.- 22.5.15: Workshop Bienenbeuten-Schnitzen am Peißnitzhaus in Halle (Saale)

Unter der Anleitung der Holzbildhauerin Daniela Schönemann könnt ihr in den Pfingstferien Bienenbeuten nach historischem Vorbild entstehen lassen. Klotzbeuten sind eine sehr alte Form künstlicher Bienenbehausungen. Die frühesten soll es schon in der Jungsteinzeit gegeben haben. Sie werden aus ausgehöhlten Baumstämmen gefertigt und können durch Schnitzereien reich verziert sein.

Im Laufe des Workshops werdet ihr zunächst Tonmodelle fertigen und diese dann am Holz umsetzen. Die Arbeitstechniken zeigt euch Daniela Schönemann. Vorerfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil aber nicht Voraussetzung. Der Workshop findet vom Dienstag 19.5. bis Freitag 22.5. jeweils von 14 bis 17 Uhr statt.

Teilnehmen können Erwachsene sowie Kinder ab 12 Jahren. TeilnehmerInnenbeitrag nach Selbsteinschätzung: pro Tag 3 bis 5 Euro oder für den gesamten Workshop 10 bis 15 Euro. Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, meldet euch schnell an! Das geht per Email: mail@peissnitzhaus.de oder per Telefon: 0345-2394666.

Und wer noch nicht 12 Jahre alt ist, braucht nicht traurig zu sein: Für euch haben wir Schafprojektstage und Bienenprojektstage organisiert. Im aktuellen Peißnitzboten (Märzausgabe) oder auf unserer Homepage könnt ihr mehr erfahren! www.danielaschoenemann.de

<http://www.peissnitzhaus.de/index.php/projekte/umweltbildung>

22.-26.05.15: LOS GEHT'S - Gemeinsam und solidarisch durch den Alltag

Kommune treffen, Kommune finden, Kommune pflegen auf dem [olgashof](http://www.olgashof.de), www.olgashof.de und losgehts.eu DAS Treffen für alle an Gemeinschaftsleben und Kommunegründung interessierte Menschen, ob noch in den Startlöchern befindlich oder schon mitten im Gründungsprozess... Ort: Seminar- und Ferienhaus Gemeinschaft Olgashof, Rabenzweig 1, 23966 Olgashof, Tel: 03841/793337, Email: olgashof@aol.com

27.06.15: ERD-Stammestreffen

Stammes-Treffen von erdverbundenen Wesen, Vernetzung von anderen Kreisen, Wahl-Familien und aller Stämme (z.B. den Lebens-Tanz und -Stamm, das Liebeskunst-Netzwerk, das Tantra-Institut, die Stämme aus dem Fläming und dem Berliner-Umland) Lasst uns gemeinsam etwas Größeres kreieren, etwas was die Norm sprengt, etwas für das „Wir-Gefühl“. Das System trennt, wir fügen zusammen :) Treffpunkt ist das Wochenende nach der Sommer-Sonnen-Wende, Sonnabend, den 27. Juni 2015 18 Uhr oben auf dem Teufelsberg !

Ablauf , Struktur , Organisatorisches :

- 18 Uhr eintrudeln, Alltag abschütteln, Freunde wiedertreffen

- 19 Uhr die Energie wird gebündelt: die Pauwau-Trommel wird geschlagen; wir bewegen rhythmisch unser Füße auf Mutter-Erde, Kraft- und Liebevoll (im Gegensatz von marschieren) alles fühlen was hoch kommt ! Das ist Erd-Magie :)

- ca. 19 20, wir setzen uns dicht zusammen, in mehreren Kreisen: Kinder in die Mitte, Mütter und geschwächte Frauen darum, anschließend verwundete Männer (seelische Wunden), dann Frauen die Kraft spenden können und zu Schluss Männer die den Kreis schützen wollen. Zeit für Weiseworte, Vorstellen der Stämme und Kreise, nicht länger als 1,5 Stunden.

- die Pauwau-Trommel kommt nochmal zum Einsatz, das Feuer wird entzündet, offenes Ende für Musik und Tanz

Ich bringe Holz mit, das ich unten auf dem 2. Parkplatz links lagere, bitte jeder ein Stück hoch tragen oder noch etwas mitbringen. Musikinstrumente, Getränke und Speisen sind herzlich Willkommen :) Wir haben 5 Monate um diese Einladung groß werden zu lassen, schickt sie durch all Eure Verteiler und erzähl Freunden von dieser Zusammenkunft !!

Anfahrt : S9, S75 Heerstraße, Teufelsseestr. 10 min. gerade aus bis 2. Parkplatz links, oder mit der U7 Theodor-Heuss-Platz, Bus bis S Heerstr, siehe oben

Rückfragen : Katja 030/60 33 220 oder "Katja Kahlenberg" <astarty@gmx.de>

25.07. bis 07.08.2015.: Circleway-Camp

Unser Circleway-Camp ist ein guter Ort, um für eine Weile auszuprobieren, was sich für uns ändert, wenn wir uns entscheiden miteinander in Verbindung zu sein und uns zuzuhören. Viele Menschen haben über die Jahre diese besondere Art von Verbindung und Nähe auf unserem Camp kennen und lieben gelernt. Oft hat es tiefe Veränderungen in ihr Leben und das ihrer Familien gebracht. Wenn wir dieses ursprüngliche Wissen mit in unseren Alltag nehmen und beginnen dort mehr Möglichkeiten zu schaffen, uns auch in unserem täglichen Leben so nah miteinander zu fühlen, werden wir erleben, wie sich und was sich auf dieser Welt verändern lässt, wenn wir es zusammen tun.

Wesentlich für unser Camp ist auch, wie konsequent wir unsere Kinder dort begleiten ihrem eigenen Denken zu vertrauen und sie unterstützen, uns ihre Gefühle zu zeigen. So können sie unmittelbar das, was sie belastet abwerfen und dabei die Verbindung zu uns als Unterstützung dafür nutzen. Wir unterstützen Eltern und andere Erwachsene herauszufinden, wie es immer leichter wird unsere Kinder dabei zu begleiten. So können unsere Kinder wesentlich freier von Hoffnungslosigkeit und Entmutigung aufwachsen und wir einen Teil der Zukunft mit ihnen gestalten. Wir treffen uns in diesem Jahr wieder in NRW vom 25.07. bis 07.08.2015.

Unsere Homepage www.circleway-germany.de wird nach und nach aktualisiert. Ab Anfang April könnt Ihr Euch auf unserer Seite anmelden.

03.-07.08.15: Mitmachkongress "Utopival" auf dem Findhof bei Köln

100 Menschen werden sich an 5 Tagen mit der zentralen Frage "Wie stellen wir uns eine Gesellschaft von morgen vor?" beschäftigen. Dieser experimentelle Mitmachraum lädt zum Perspektivwechsel ein und möchte Utopien für ein zukunftsfähiges Morgen erlebbar machen. Deine Ideen kannst du ab März im Call for Papers einbringen und die Anmeldephase für eine Teilnahme öffnet ab April. Du kannst gern deine Mailadresse hinterlassen, um in Kontakt zu bleiben und aktuelle Infos zu bekommen! Teile deine Gedanken und Ideen gerne mit uns auf:

<http://deineidee.livingutopia.org/>

Mehr Infos: www.utopival.org oder www.fb.com/utopival

Bei (Rück-)Fragen melde dich gerne unter pia@livingutopia.org

09.-14.08.15: Degrowth-Sommerschule zum Thema Klimagerechtigkeit

Mit dem Schwerpunktthema Klimagerechtigkeit wollen wir die Notwendigkeit eines umfassenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels unserer energie- und ressourcenintensiven Lebensweise sichtbar machen und konkrete Lösungen und Alternativen diskutieren. Damit wird die Sommerschule die Erkenntnisse der 4. Internationalen Degrowth-Konferenz 2014 in Leipzig in Bezug auf eine zentrale Herausforderung unserer Zeit vertiefen und konkretisieren. Die Sommerschule wird im Rheinland, der größten CO₂-Quelle Europas, in Kooperation mit dem dortigen Klimacamp stattfinden. Damit verknüpfen wir die Diskussionen um Klimagerechtigkeit und Postwachstum und tragen sie an einen zentralen Ort der aktuellen energiepolitischen Auseinandersetzungen. Die Sommerschule wird aus Kursen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu einem breiten Themenspektrum bestehen.

Lust, am Programm der Sommerschule mitzuwirken? Wir haben den Call for Courses veröffentlicht! Die Einreichungsfrist für Kurs-Vorschläge ist der 30. April. Weitere Informationen gibt es in Kürze.

<http://www.degrowth.de/de/sommerschule-2015>

17.08. bis 23.08 : Zirkusferien im Sommer für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien gibt es die Möglichkeit für 8 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren eine Zirkusmitmachwoche in Potsdam mitzuerleben. Vom 17.08. bis 23.08 habt diese die Möglichkeit im Zirkus Montellino Zirkusluft zu schnuppern, zu jonglieren, Diabolo zu spielen....mit Übernachtung, VP für 120€. Meldet euch bei mir!

Jacqueline Gustke, Jugendkoordinatorin Gemeinde Wiesenburg/Mark, Kontakt:
juko.gemeinde@wiesenburgmark.de 033849/90280

(Aus dem Fläming-Verteiler.)

29.08.15: Weltfest am Boxi

Charlie Mgee mit seinem "formidable vegetable soundsystem" (aus Australien) wird am 29.8.2015 in Berlin auf dem Weltfest am Boxi (das dieses Jahr den Fokus auf Permakultur setzt) auftreten und seine musikalische Interpretation der PK-Prinzipien (nach Holmgren) vortragen. Das ist sehr schöne Tanzmusik, die wie beiläufig die Permakultur erklärt und sie mit anderen Sinnen erfahrbar

macht. Eine Kostprobe findet ihr auf youtube: <https://www.youtube.com/user/yardboidoroony/>

10.-13. 09.15: Kongress Solidarische Ökonomie

Vom 10. bis 13. September 2015 organisieren wir in Berlin den Kongress "Wir können auch anders! Solidarische Ökonomie in der Praxis" sowie im Vorfeld eine "Wandelwoche" mit Touren und Exkursionen zu Projekten der Solidarischen Ökonomie in Berlin und Brandenburg.

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Berlin

Kongress mit 400-500 Teilnehmer*innen - inklusive exemplarischer Exkursionen in Stadt und Region („Wandelwoche“). Einen regionalen Fokus sollen Berlin/ Brandenburg und Südeuropa bilden. In engem Zusammenhang steht außerdem das Projekt einer online-Kartierung von Beispielen für Solidarische Ökonomie vor und während des Kongresses (durch mapping scouts, mapping partys etc). <http://www.solidarische-oekonomie.de/>

SAVE THE DATE:

07.- 11.09.16 - EUROPEAN CONVERGENCE EUPC 2016 - in Bolsena (VT), Bolsena lake.

NEWS

Nachruf an Patrick Withefield

Am 27.2.2015 ist einer unser bedeutendsten Permakulturlehrer Europas von uns gegangen: Patrick Whitefield.

Ich durfte Patrick bei einem seiner legendären "Sustainable land use courses" erleben, mein erster Permakultur Designkurs, den ich 2004 in England (Ragmans Lane Farm) absolviert habe und der unübertrieben mein Leben verändert hat. Patrick war für mich ein tief inspirierendes Vorbild dafür, wie jemand wirklich das lebt, was er "predigt", he walked his talk, fully. Ich weiss noch, wie beeindruckt ich davon war, wie umfassend er es vermochte, die Natur und Landschaft zu lesen, die Einflüsse und Wechselwirkungen von Mensch und Natur, Klima und Elementen, Tieren und Pflanzen. Das war bei einem Wochenende, wo er ein befreundetes Permakulturprojekt "Landmatters" in ihrer Geburtsstunde als Consultant zu ihrem umfassenden Permakultur-Design zur Seite stand.

Ich weiss auch noch, wie es mich berührt hat, als ich erfuhr, dass er 8 Jahre lang in England naturnah in einem Tipi gelebt hat. Wieviele von uns träumen wohl davon und kommen aber nie dazu, es wirklich zu tun? Patrick hat es getan und auch ein Büchlein darüber geschrieben: "How to live in a Tipi". Überhaupt hat er während seiner großartigen Lehrtätigkeit als Permaculture Designer mehrere bedeutende Bücher verfasst, so z.B. das bekannte "Permaculture in a Nutshell" (dt.: Permakultur kurz und bündig), das mir zusammen mit seinem Buch "How to make a Forest Garden" mit klarer Sprache und eindrucklichen Beispielen den Weg in die Welt der Permakultur geebnet hat. Darüberhinaus hat er "The living Landscape - how to read and understand it" geschrieben und last but not least sein großes umfassendes Werk "the Earth Care Manual", das wie ein Pendant zu dem Ur-werk "Permaculture - A Designers Manual" von Bill Mollison gesehen werden kann, das sich auf unsere Breitengrade und Klimaverhältnisse bezieht.

Mit Patrick ist für uns ein großartiger herzensguter Lehrer gegangen, der sich unermüdlich für die fruchtbare, lebensschaffende, verantwortungsvolle, eigenkreative und achtsame Gestaltung unserer Umwelt eingesetzt hat. Dabei ist er immer nahbar gewesen, man konnte mit ihm lachen, barfuss durch den Wald stapfen... ich seh ihn noch mit seiner Indioedecke umhüllt Flöte spielend mit uns

Schülern am Lagerfeuer sitzen oder im englischen Nieselregen am Hang stehen und uns geduldig die Handhabung des Tripods erklären. Es war stets ein gefühltes herzliches Miteinander und nie ein Über- oder Untereinander.

Ich habe unheimlich gerne von ihm gelernt und bin froh und dankbar, dass ich es durfte. Mögen all seine guten Worte und Taten in uns Schülern und Freunden direkt und indirekt weiterwirken und Früchte tragen. Für unsere Erde. Danke Patrick. Von ganzem Herzen.

Isabel Knauf

EU-Saatgutverordnung jetzt wirklich Geschichte

Seit 7. März ist es amtlich: Ein Jahr, nachdem das EU-Parlament die EU-Saatgut-Verordnung mit einer überwältigenden Mehrheit zurückgewiesen hat, zieht nun auch endlich die EU-Kommission ihren Vorschlag dazu formell zurück.

Das ist ein großer Tag für die Vielfalt - die EU-Saatgutverordnung war den Konzernen auf den Leib geschneidert und bedrohte alte Landsorten und Raritäten von Gemüse, Getreide und Obst. Das ist unser gemeinsamer Erfolg mit einer halben Million Menschen, die die Petition „Freiheit für die Vielfalt“ unterstützt haben. Ohne diese breite Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. ARCHE NOAH und GLOBAL 2000 danken Ihnen.

Da der umstrittene Entwurf nun auch formell Geschichte ist, besteht jetzt die Chance, dass die Reform des EU-Saatgutrechts in eine nachhaltige und zukunftsweisende Richtung gelenkt wird. Die ARCHE NOAH und GLOBAL 2000 fordern weiterhin die Freiheit für die Vielfalt: In einem neuen Entwurf muss die Vielfalt eine faire Chance haben. Dafür werden wir uns stark machen.

Mit vielfältigen Grüßen, Heidemarie Porstner für GLOBAL 2000 und Iga Niznik für ARCHE NOAH

LINKS

Februar Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_15_02.pdf

Wer einen Garten teilen oder tauschen möchte:

www.garten-teilen.de

www.tauschgarten.de

Neue Familienlandsitzsiedlung in der Nähe von Lychen, Brandenburg:

<http://www.familienlandsitz-siedlung.de/siedlungsprojekte/details/items/traumland.html>

Was sich aus der Idee der Seedballs alles so entwickeln kann:

<http://www.bluewin.ch/de/digital/redaktion/2015/15-02/drohne-soll-waelder-aufforsten.html>

Die Stadtspieler: <https://www.youtube.com/watch?v=ooUggaAP8X0>

Ein Spiel über Stadtentwicklung: <https://www.youtube.com/watch?v=h479J1q5TOY>

Das Schlafbuch der Erdenbürger: www.schlafbuch.de

Wenn ich gerne reise, Wenn ich bereit bin für andere Reisende meine Türe zu öffnen, um diesen einen Übernachtungsmöglichkeit anzubieten, Wenn ich an den Themen: Ökologie, Liebe, Gewaltfreiheit, Heilung, Gemeinschaft(sbildung), (um)weltverträglichen Gesellschaftsformen, Spiritualität... interessiert bist Ja, dann bin ich beim Schlafbuch der Erdenbürger genau richtig. Hier kann ich bei Reisen (zu Kursen, Messen, um die Stadt kennen zulernen, Urlaub,...) mich bei Menschen mit ähnlicher Gesinnung kostenlos oder günstig einquartieren. Das Schlafbuch der Erdenbürger ist eine Adressensammlung, die kostenlose oder günstige Übernachtungsmöglichkeiten aus Deutschland und Europa enthält. Die Nutzer sind Menschen, die sich mit der Thematik Liebe, Gewaltlosigkeit, Gemeinschaft, Heilung, Spiritualität, Gesellschaft, Ökologie, ... beschäftigen und hier an Lösungen arbeiten und forschen.

Permakulturfilm: <http://www.baumrausch.de/konzepte/#c377>

Der Weltenraum

Für Neues Denken, Neues Bewusstsein, Kulturkreative, für evolutionäre Gemeinschaften, für Menschen, die dem Ruf Ihrer Seele folgen, für Menschen, die sich darin unterstützen, ihr einzigartiges Selbst zu entfalten, einen nachhaltigen Lebensstil zu entwickeln, für das Gute, Wahre, Schöne möchte ich einen Begriff etablieren und für all das ein Netzwerk aufbauen:

Weltenraum - Netzwerk für Neue Lebensart

"Wir gestalten Spielräume für evolutionäre Gemeinschaften und erforschen Möglichkeiten der Ko-Kreation. Gemeinsam entwickeln wir eine Neue Lebensart, um von einer Bewusstseinsstufe in die nächste zu gelangen und dabei unser volles Potential zu entfalten. Es geht um eine Neuausrichtung im Spiel des Lebens."

Falls Du Dich angesprochen fühlst und dich als Pionier der Neuen Zeit an dieser Vision beteiligen möchtest, dann lade ich Dich herzlich ein, den Weltenraum zu betreten und ihn mit zu gestalten.

<http://www.weltenraum.org>

Möge das Große Spiel gelingen.

Manfred Kuber <manfredkuber@gmail.com>

Studie zu Lebensstil-Avantgarden und Gemeinschaften

Das Projekt „Nachhaltige Lebensstile durch Gemeingüterökonomie“, das gemeinsam mit dem Global Ecovillage Network of Europe veranstaltet und durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert wurde, wurde nun in einer Studie zusammengefasst.

Die Studie untersucht das Nachhaltigkeits- und Innovationspotenzial von Ökodörfern und anderen sozialökologischen Gemeinschaften. Mittlerweile ist sie unter dem Titel "Ökologische Lebensstil-Avantgarden. Eine kurze Analyse sozialökologischer Gemeinschaften und ihres Innovationspotenzials" erschienen. Zum einen schildert der Text den historischen Hintergrund, auf dem die Gemeinschaften entstanden sind. Durch eine quantitativ orientierte Analyse von einigen Projekten versucht die Studie zugleich einige Charakteristika sozialökologischer Gemeinschaften zu erfassen, insbesondere bezogen auf ihr Nachhaltigkeitsengagement und auf ökonomische Aspekte ihres Wirkens. Die Arbeit betrachtet dann zentrale innere Funktionsweisen solcher Projekte unter dem Gesichtspunkt der vielfältigen sozialen, kulturellen und technologischen Neuerungen. Sie schildert, welchen gesellschaftlichen Beitrag sowohl die Gemeinschaften insgesamt als auch eine ihrer zentralen Praktiken, nämlich das gemeinschaftliche Wohnen, leisten können. Am Schluss werden noch Empfehlungen an die Politik gegeben, für den Fall, dass lokale wie überregionale politische Akteure die vielfältigen Chancen und Vorteile, die solche Gemeinschaften bieten, für die Etablierung nachhaltiger Lebensstile nutzen möchten

Die Studie finden Sie unter

www.e5.org/downloads/Oekodorf/e5JulioLambingOekologischeLebensstilAvantgarden.Dez.2014.pdf

JOBS

"Geld oder Leben" - die wöchentliche Radiosendung zu Solidarischer Ökonomie in Berlin-Brandenburg auf multicult.fm - sucht redaktionelle Verstärkung!

Seit März 2012 organisieren wir jeden Mittwoch um kurz nach 8 Uhr eine Sendung im morgen:magazin von multicult.fm: Mitglieder des alternativen Unternehmensverbandes "NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg" und Berliner RedakteurInnen der "CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation" finden Studiogäste aus selbstverwalteten Projekten und Initiativen und bereiten die Sendung vor. ModeratorInnen von Radio multicult.fm führen das Gespräch mit diesen Studiogästen live im Studio in der Marheineke Markthalle in Kreuzberg. Im Moment sind wir beide, Elisabeth (NETZ) und Johannes (CONTRASTE) alleine für die Sendung verantwortlich.

Aber zu zweit schaffen wir es nicht mehr, jede Woche ein interessantes Projekt, eine Initiative oder auch mal eine Einzelperson zu finden, die/der ins Studio in die Marheineke-Markthalle kommt. Zur redaktionellen Arbeit gehört neben der Vorbereitung des Live-Interviews (ca. 6 bis 12 Minuten) auch die Aktualisierung unserer Radiowebsite: <http://geld-oder-leben.org/> einschließlich Einstellen des Mitschnitts der Sendung, der von multicult.fm besorgt werden muss.

Es ist gar nicht soooo viel Arbeit, und vor allem macht es Spaß und ist sehr interessant, weil mensch spannende Projekte und Themen kennen lernt. Aber für uns zwei - neben all unseren anderen Verpflichtungen und Engagements - leider im Moment nicht mehr machbar. Darum suchen wir engagierte Mitmachende, Vorkenntnisse nicht erforderlich, aber Interesse am Thema und Offenheit für die Vielfalt solidarischen Wirtschaftens und sozialer Kämpfe um die dafür notwendigen Ressourcen. Wir beide bleiben natürlich dabei, arbeiten Euch ein und sind jederzeit für Fragen ansprechbar. Bei Interesse oder für Nachfragen wendet Euch bitte an Elisabeth Voß und Johannes Dietrich: radio@netz-bb.de Wir freuen uns auf Euch! www.contraste.netz-bb.de

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

Ich lebe in spannenden Zeiten. Vor kurzem habe ich das Projekt www.ganzviel.land entdeckt und mich auf der Plattform www.wachstumswende.de angemeldet um darüber auf dem Laufenden zu bleiben. In den nächsten Monaten fahre ich durch Brandenburg um mir einige Projekte und Orte anzusehen, wo ich evtl. bleiben möchte. Als erstes schaue ich mir die www.muehle-himmelpfort.de an, auch einige kleinere Projekte im Oderbruch. Meine Liste der Gemeinschaften in uns um Berlin (auf meiner Webseite www.battes.de) wird immer länger. Bei der Gelegenheit habe ich meine Webseite gleich mit renoviert. Meinen Brutzeltag habe ich gefeiert, im Garten schon Kräuter gepflanzt, und mein erstes Sonnenbad genossen.

An dieser Stelle berichte ich dir, was ich bei meinen Reisen erlebt habe...

Bis dahin alles Liebe und eine herzliche Umarmung... Rikarda

TECHNISCHES ZUM NEWSLETTER

Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in einem Monat, Redaktionsschluss ist der 10. des Monats.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile an projektwir (ät) battes.de

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com ~ www.lehmhausen.de ~ www.battes.de